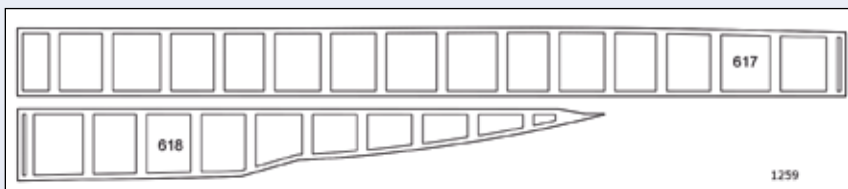
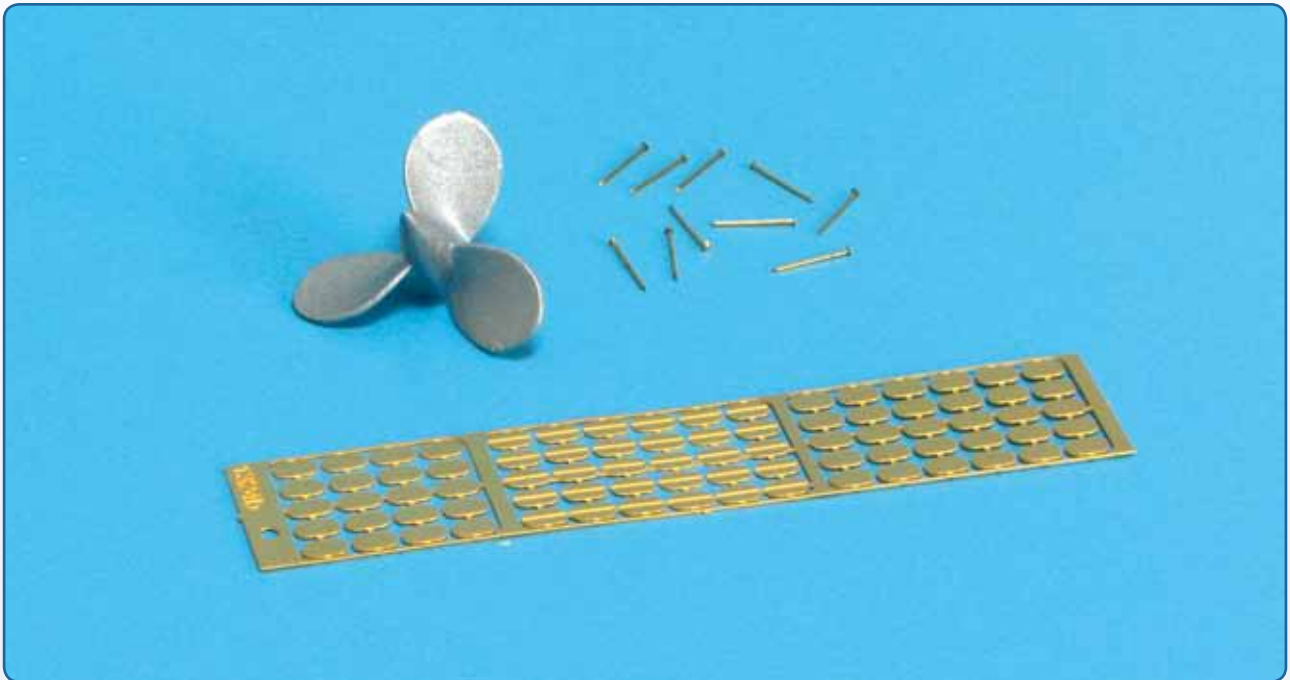


148. BAUANLEITUNG FÜR U 96

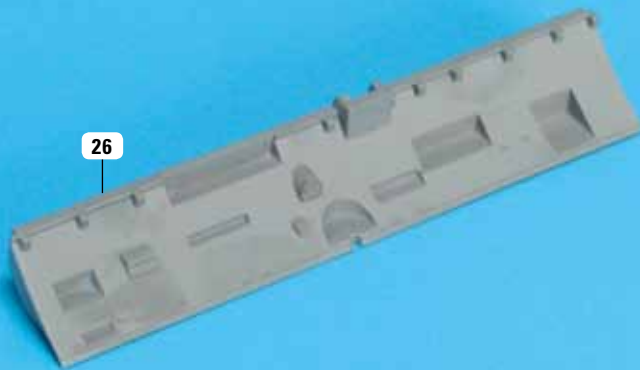
Mit dieser Ausgabe erhalten Sie eine weitere Messing-Ätzplatte mit Teilen für die Antenne und die Isolatoren, Messingnägeln und den rechten Propeller aus Metall.



Die diesmal gelieferten Teile legen Sie zum späteren Gebrauch gut zur Seite. Für diese Bauschritte benötigen wir einen Messingstab aus der Ausgabe 99, das Kupferrohr aus der Ausgabe 110 und die Messing-Ätzplatte 1259 aus der Ausgabe 115. Darüber hinaus werden sämtliche Bauteile für die Kommandozentrale aus den verschiedensten Ausgaben in den Rumpf eingebaut. Zum Schluss beginnen wir mit der Montage von Teilen des Dieselmotorenraums.

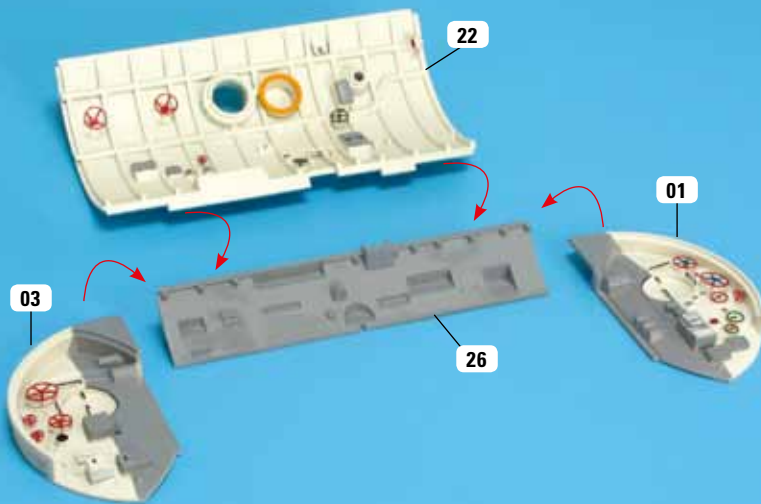
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

01



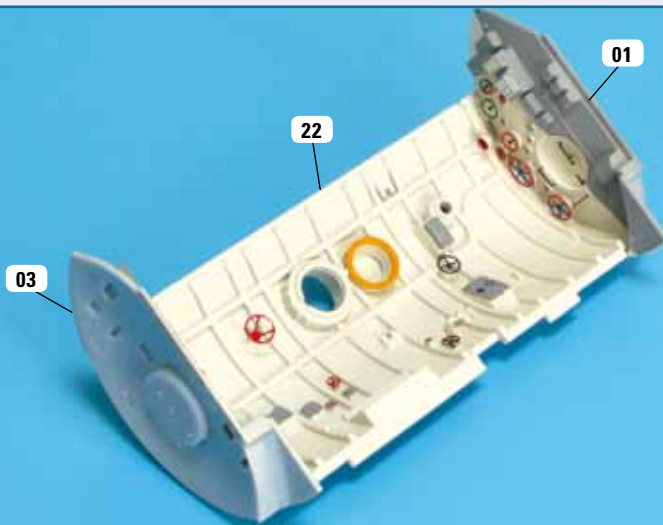
Nehmen Sie die Struktur 26 hervor, die Sie mit der Bauanleitung 89 bearbeitet haben. Streichen Sie sie mit der Farbe Fenstergrau (RAL 7040).

02



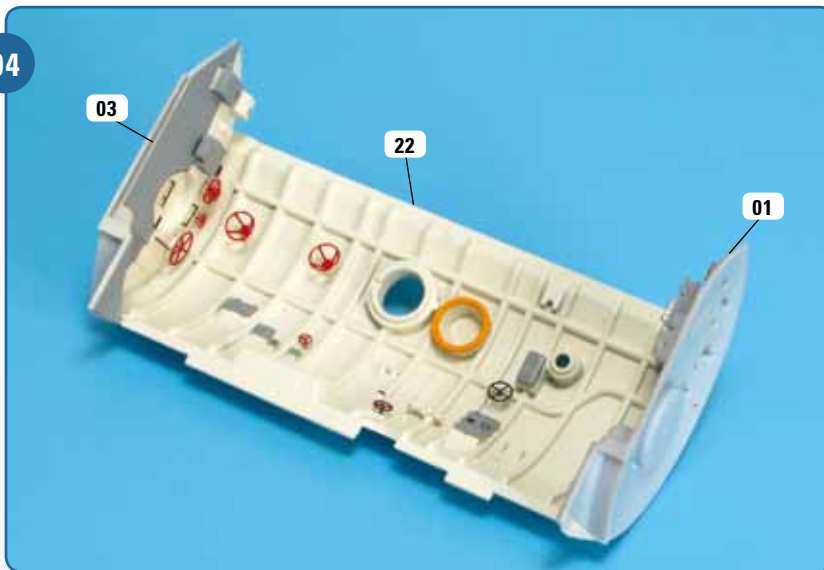
Auch die anderen vorgefertigten Wand- bzw. Schottabschnitte für die Kommandozentrale legen Sie sich bereit – ausgerichtet wie auf dem Foto. Mit den nächsten Schritten werden wir die Teile miteinander verbinden.

03



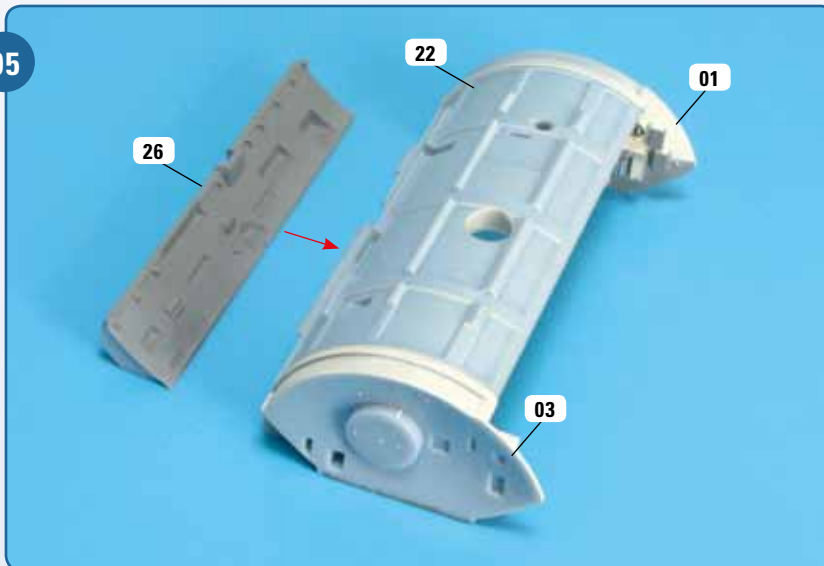
Bringen Sie die Wände 01 und 03 an der Wand 22 an. Bevor Sie mit der Arbeit fortfahren, schauen Sie sich schon einmal die folgenden Abbildungen an. Passen sich die beiden Seitenwände 01 und 03 gut an den Seiten der Wand 22 ein, werden sie mit Sekundenkleber festgeklebt.

04



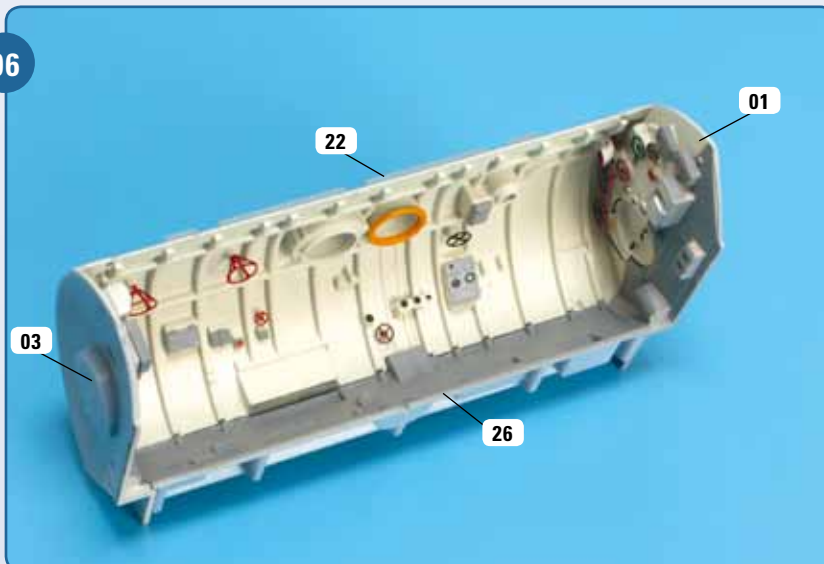
Hier das soeben geschaffene Ensemble aus einem anderen Blickwinkel.

05



Dieses Foto zeigt die Rückansicht des geschaffenen Ensembles. Legen Sie das gestrichene Teil 26 dazu (der Anstrich muss natürlich vollständig getrocknet sein). Der Pfeil deutet an, wo das Teil 26 eingefügt werden soll.

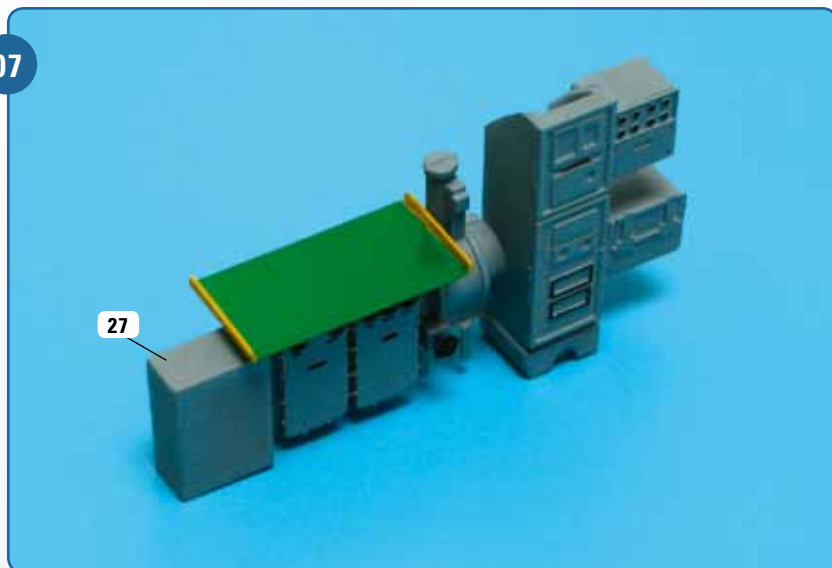
06



Drehen Sie das Wand-Ensemble wieder um und fügen Sie Teil 26 ein, wie es das Foto demonstriert. Wir empfehlen Ihnen, stufenweise vorzugehen. Bevor Sie die Teile zusammenkleben, sollten Sie alle folgenden Abbildungen angeschaut haben. Sitzt das Teil perfekt, kleben Sie es fest.

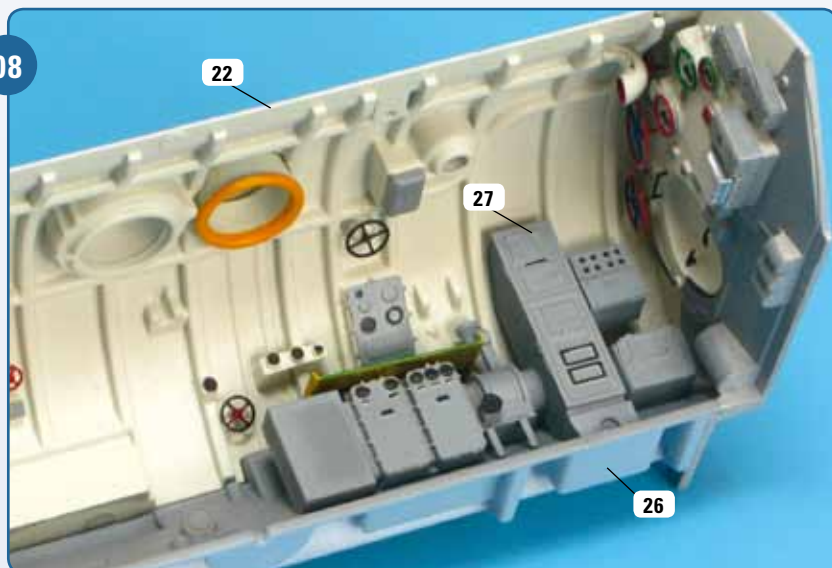
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

07



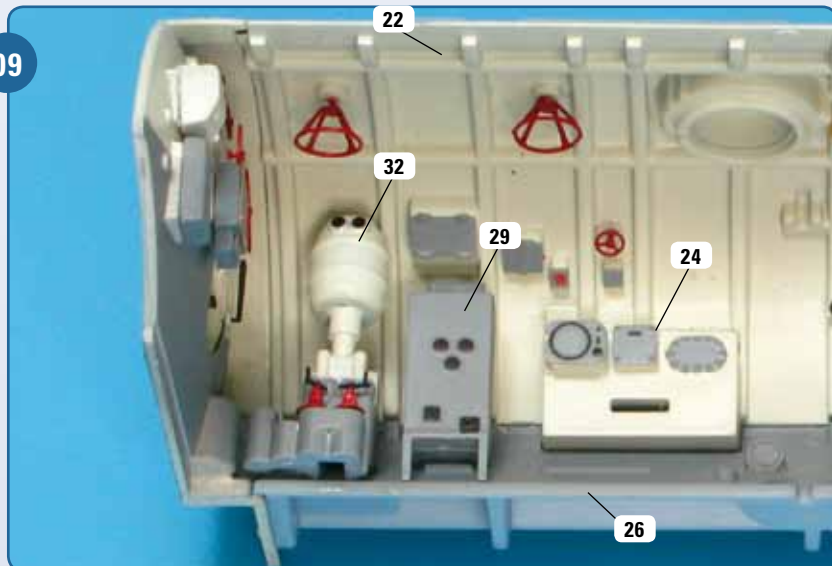
Weiter geht es mit dem Zubehör für die Kommandozentrale. Nehmen Sie die Baugruppe 27 hervor, die Sie mit der Bauanleitung 90 geschaffen haben.

08

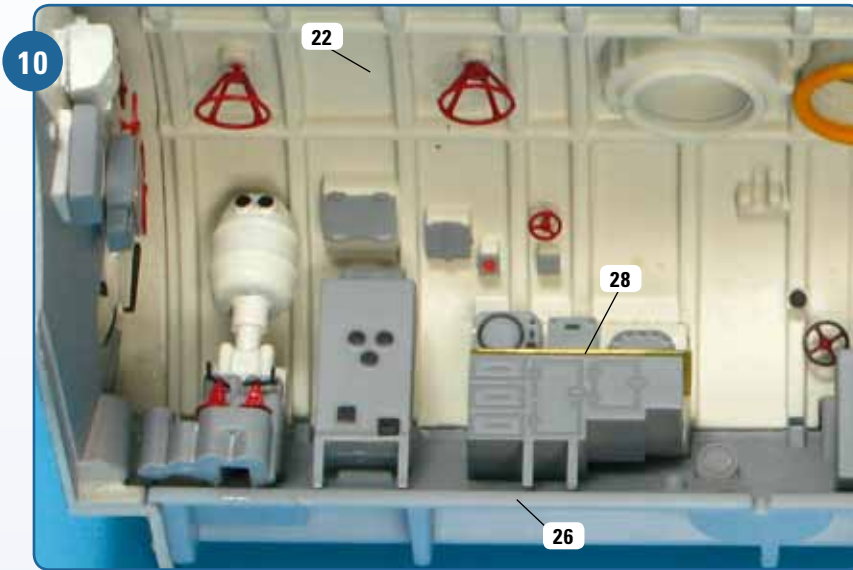


Fügen Sie die Baugruppe 27 ein und kleben Sie sie an den Wänden 26 und 22 fest, wie es auf dem Foto zu erkennen ist.

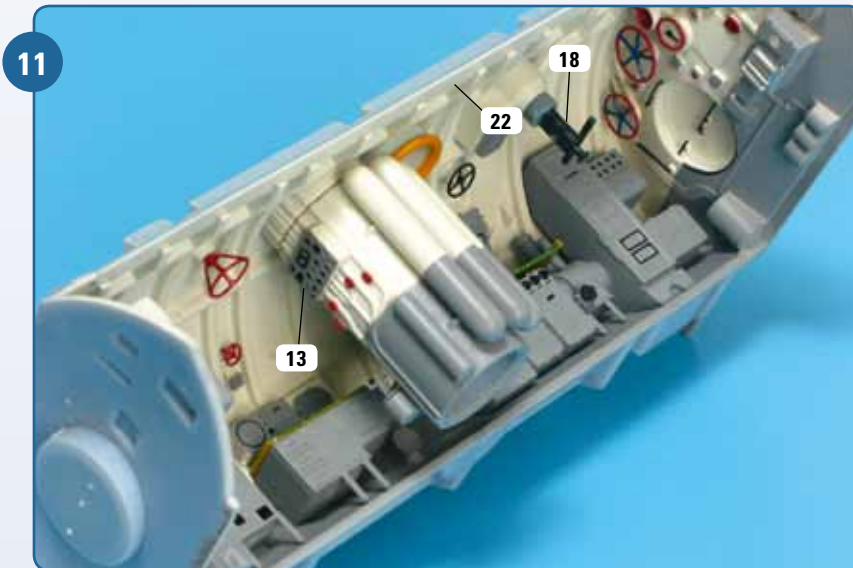
09



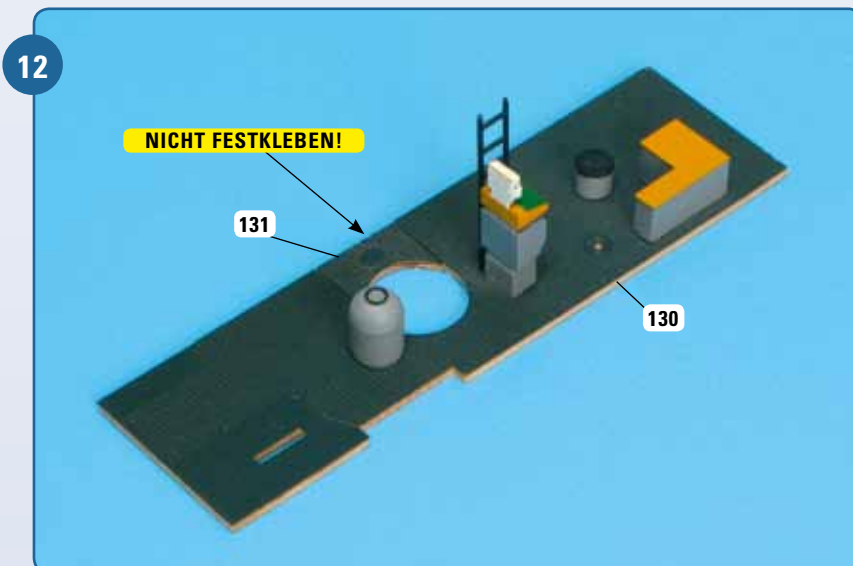
Jetzt kommen die Zubehörteile 24, 29 und 32 dazu (bearbeitet in den Bauanleitungen 88, 89 und 91). Sie werden an den Wänden 26 und 22 festgeklebt. Prüfen Sie vor dem Festkleben die Passform der Teile.



Das Ensemble 28 (bearbeitet in Bauanleitung 89) positionieren Sie an den Wänden 26 und 22, wie es das Foto zeigt. Fügt es sich glatt ein, wird es festgeklebt.



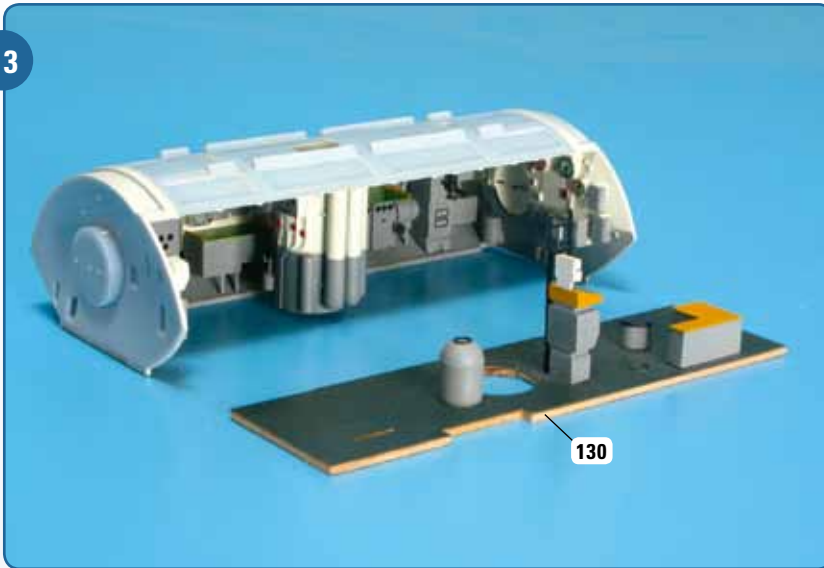
Bereiten Sie die Baugruppen 13 und 18 vor (bearbeitet in den Bauanleitungen 91 und 93). Fügen Sie die beiden Gruppen in die vorgesehene Vertiefung an der Wand 22 ein. Sitzen sie beide tadellos, kleben Sie sie fest.



Nehmen Sie das Ensemble 130 zur Hand (bearbeitet in den Bauanleitungen 89 und 92). Legen Sie auch das Bodenteil 131 dazu (bearbeitet in der Bauanleitung 89). Letzteres wird erst mit dem Bauschritt 14 festgeklebt, um die Montage des Sehhohrblocks 13 zu vereinfachen.

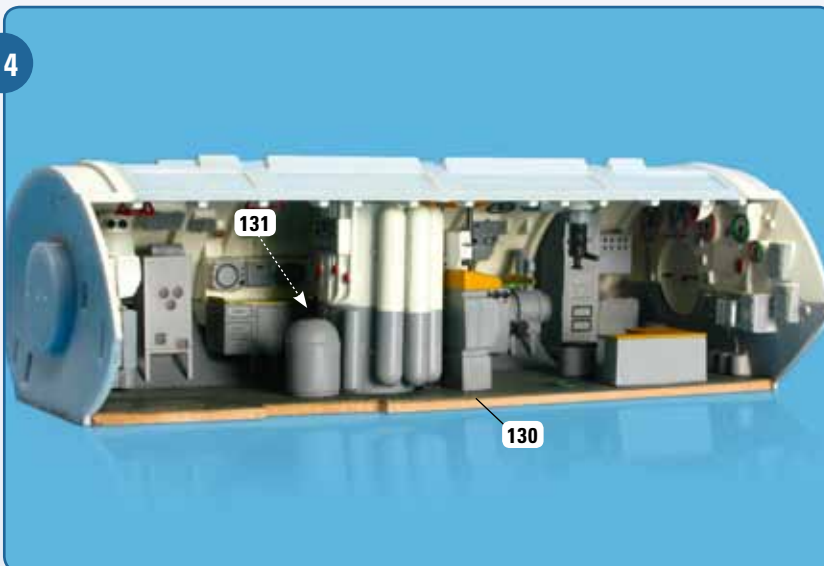
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

13



Positionieren Sie die Kommandozentrale und deren Bodenteile 130 und 131 auf Ihrer Arbeitsplatte, wie auf dem Foto dargestellt. Diese Montage erfordert äußerste Sorgfalt und Vorsicht. Tragen Sie den Kleber nach und nach auf, damit Sie kein Teil beschädigen.

14



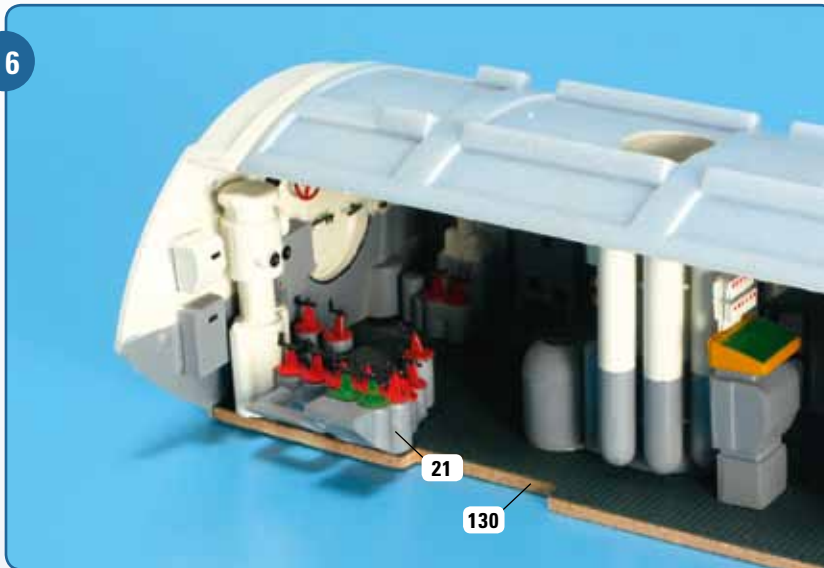
Fügen Sie die Bodenteile 130/131 in die Kommandozentrale ein, wie es das Foto zeigt. Passen sie sich tadellos ein, werden sie endgültig festgeklebt.

15



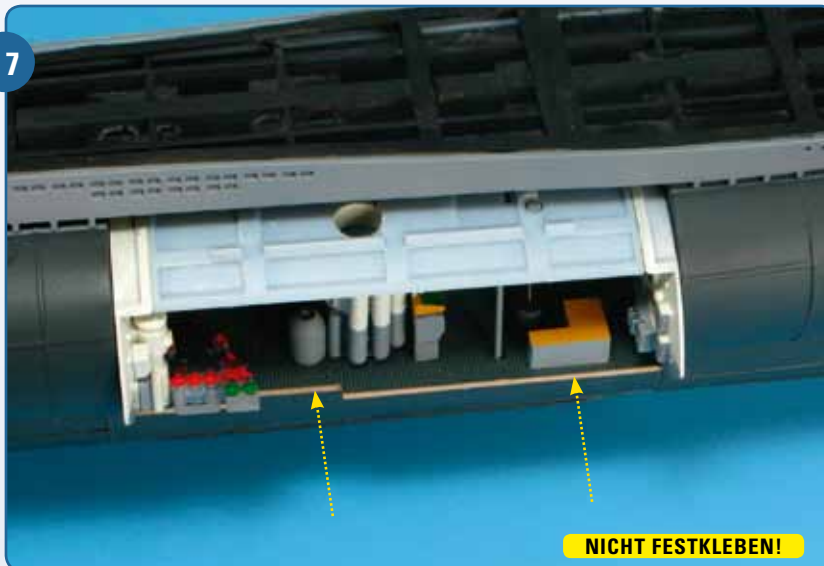
Schneiden Sie ein Stück Kupferrohr (Ausgabe 110) und ein Stück vom Messingstab (Ausgabe 99) in den entsprechenden Maßen zurecht. Streichen Sie beide Teile in Fenstergrau (RAL 7040). Nachdem die Farbe vollständig getrocknet ist, kleben Sie Rohr und Stab im vorderen Bereich der Kommandozentrale fest, wie es auf dem Foto zu sehen ist.

16



Das Ensemble 21 (bearbeitet in Bauanleitung 92) platzieren Sie im hinteren Bereich auf dem Bodenteil 130, wie es das Foto vorgibt. Fügt es sich perfekt ein, kleben Sie es fest.

17



Nun geht es weiter mit äußerster Vorsicht: Fügen Sie die Baugruppe der Kommandozentrale in den vorderen Hohlraum auf der Steuerbordseite des Rumpfs ein. Sollte es bei der Montage an der einen oder anderen Stelle haken, bearbeiten Sie das entsprechende Teil der Kommandozentrale oder der Aussparung vorsichtig mit einer Feile oder Sandpapier.



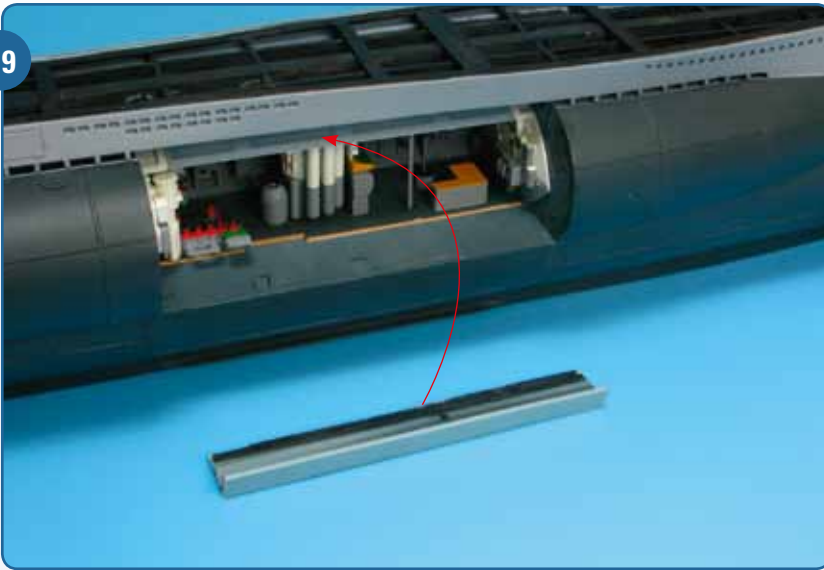
18



Passt alles, schieben Sie die Kommandozentrale bis zum Anschlag in den Hohlraum hinein. **Bevor Sie jetzt die einzelnen weiteren Schritte ausführen, machen Sie bis zu Schritt 25 erst einmal die Probe, ohne die Teile festzukleben.** So können Sie mit einer Feile oder Sandpapier nachbessern und das jeweilige Teil anpassen, wo auch immer Sie auf Schwierigkeiten beim Einfügen stoßen.

SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

19



Schauen Sie auf die Bauanleitung 62: Legen Sie das während der Bauanleitung 62 aus der Rumpfstruktur herausgesägte Teil vor den Rumpf, wie es das Foto zeigt.

20



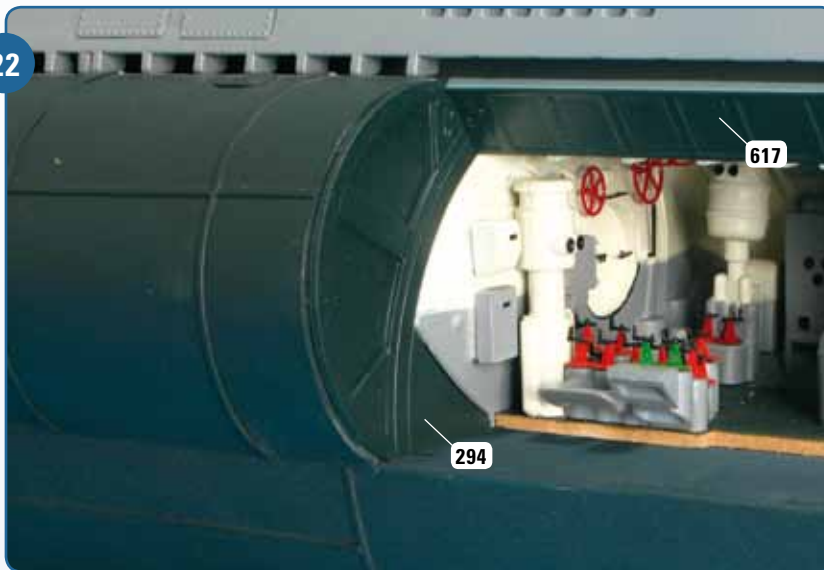
Fügen Sie das Teil ein, wie es das Foto demonstriert. Sitzt es einwandfrei, kleben Sie es fest.

21



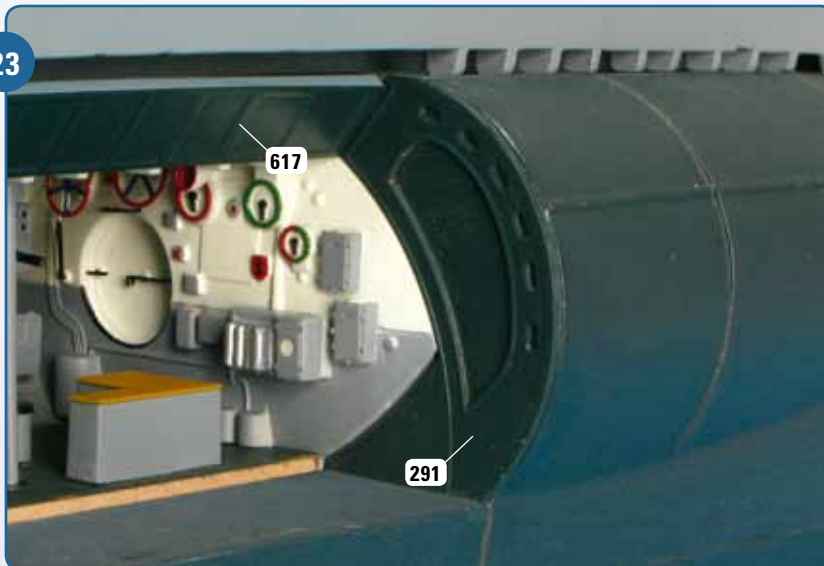
Lösen Sie aus der Messing-Ätzplatte 1259 (Ausgabe 115) das Teil 617 heraus. Nachdem Sie es auf die übliche Art bearbeitet haben, streichen Sie es in der Farbe Anthrazitgrau (RAL 7016). Ist der Anstrich getrocknet, positionieren Sie das Teil 617 mittig über dem zuvor wieder eingesetzten Rumpfteil. Achten Sie dabei darauf, dass ausreichend Platz für die Seitenwände bleibt, die mit den nächsten beiden Bauschritten montiert werden.

22



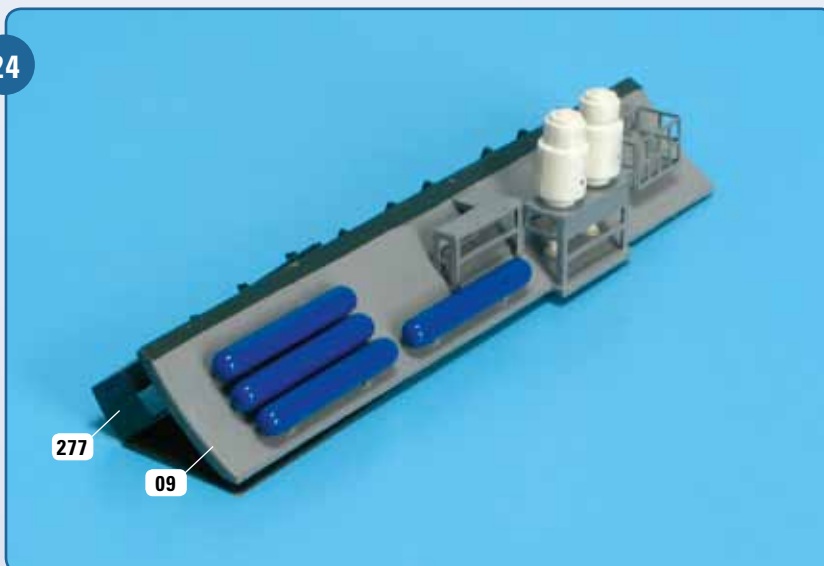
Legen Sie sich das Ensemble 294 bereit, das Sie mit der Ausgabe 86 hergestellt und bemalt haben. Montieren Sie es am hinteren Rand des Hohlraums für die Kommandozentrale, wie es das Foto demonstriert. Passt es exakt, wird es festgeklebt.

23

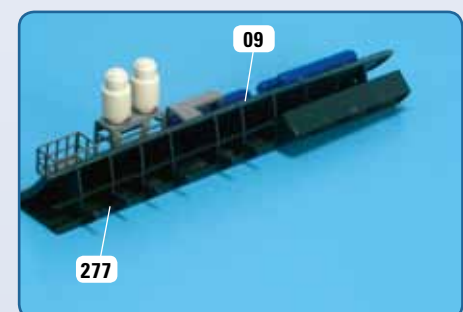


Als Nächstes befestigen Sie des Ensemble 291, ebenfalls mit Ausgabe 86 hergestellt, am vorderen Rand des Hohlraums für die Kommandozentrale. Kleben Sie es fest, nachdem Sie sich von seiner Passgenauigkeit überzeugt haben.

24



Das Ensemble 277, fertiggestellt mit der Ausgabe 85, und die Baugruppe 09, geschaffen mit der Ausgabe 95, fügen Sie zusammen, wie es die beiden Fotos zeigen – einmal von der Vorder- und das andere Mal von der Rückseite. Passen sie perfekt zusammen, werden sie aneinander festgeklebt.



SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

25



Positionieren Sie die gerade bearbeitete Baugruppe 277 entlang des unteren, vorderen Rands der Kommandozentrale. Tun Sie das mit äußerster Vorsicht. Fügt das Teil 277 sich korrekt ein, wird es festgeklebt.

26



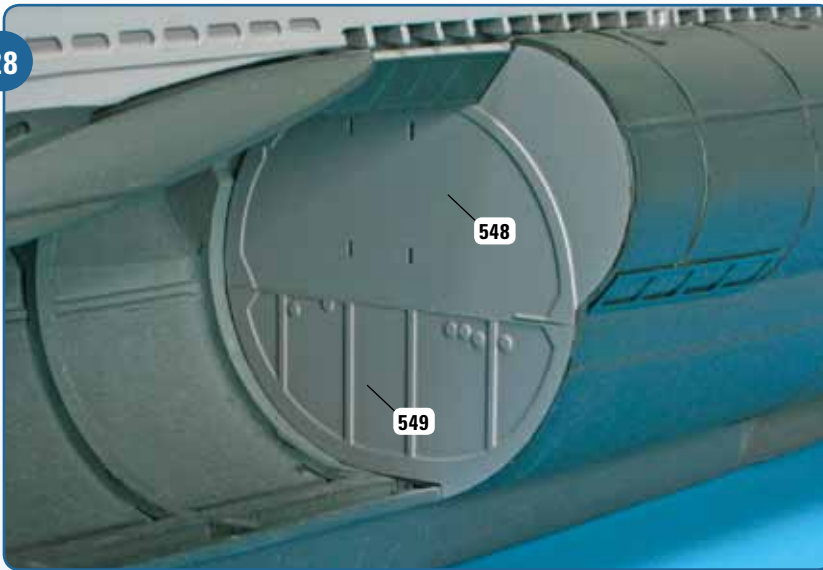
Mit den nächsten Bauschritten beginnen wir mit der Montage des Dieselmotorenraums. Lösen Sie aus der Messing-Ätzplatte 1259 das Teil 618 heraus. Streichen Sie es, nach der üblichen Bearbeitung, in Anthrazitgrau (RAL 7016). Ist der Anstrich völlig getrocknet, bringen Sie es oben im Hohlraum für den Dieselmotorenraum an. Fügt sich das Teil gut ein, kleben Sie es fest.

27



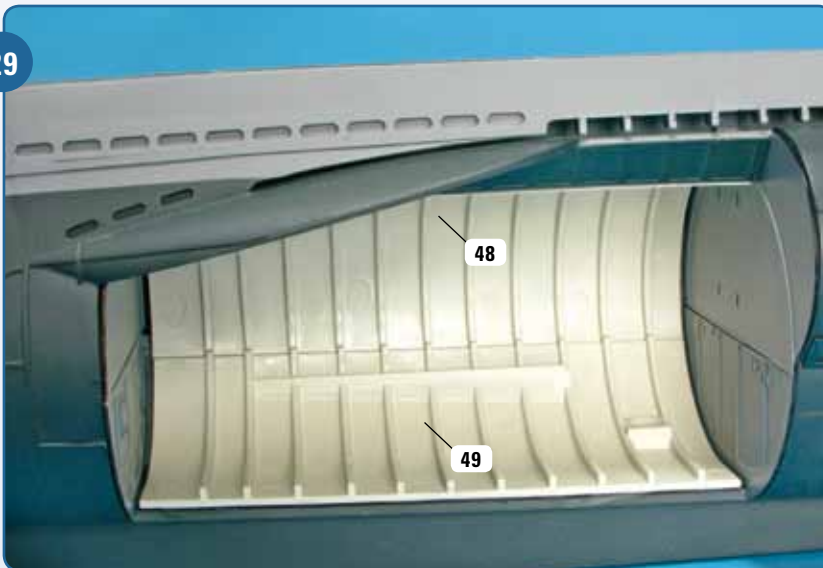
Die beiden Wandteile 546 und 547, die Sie mit der Ausgabe 118 gestrichen haben, montieren Sie an der achteren Wand des Hohlraums für den Dieselmotorenraum, wie es auf dem Foto zu sehen ist. Sitzen sie perfekt, werden sie festgeklebt.

28



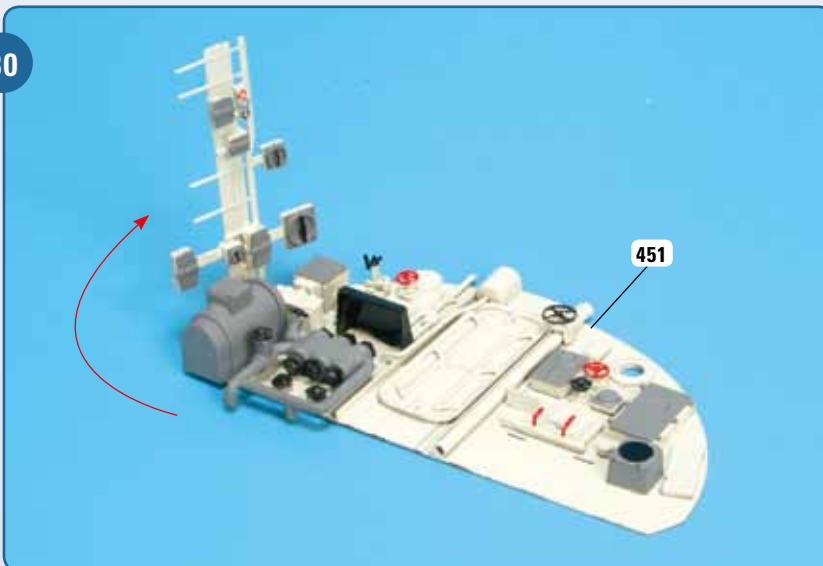
Auch die beiden Wandhälften 548 und 549 haben Sie mit der Bauanleitung 118 gestrichen. Montieren Sie diese, wie es das Foto demonstriert, an der vorderen Wand des Hohlraums für den Dieselmotorenraum. Sitzen sie tadellos, werden sie festgeklebt.

29



Die Wandteile 48 und 49, ebenfalls bearbeitet mit Bauanleitung 118, bilden die Rückwand des Dieselmotorenraums, wie auf dem Foto dargestellt. Auch sie werden festgeklebt, nachdem Sie sich von ihrer exakten Passform überzeugt haben.

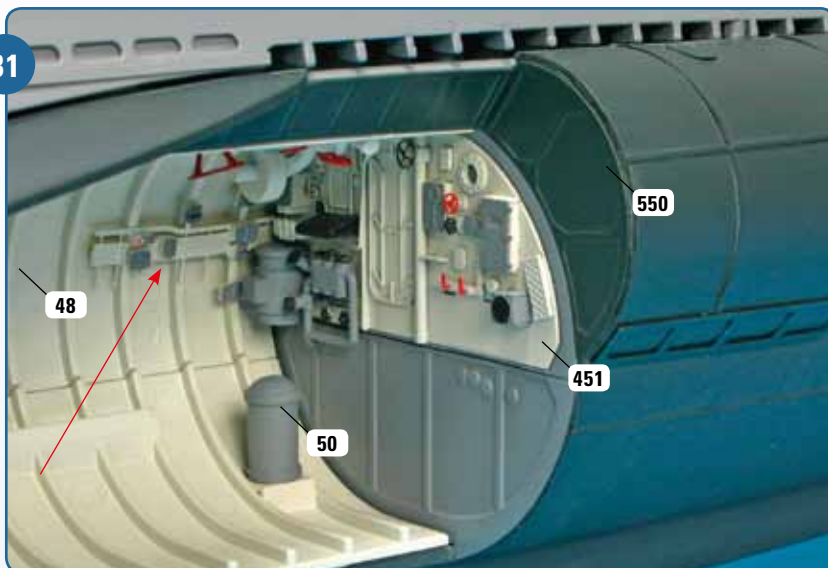
30



Nehmen Sie jetzt die Wandkonstruktion 451 hervor, die Sie zuletzt mit der Bauanleitung 115 bearbeitet haben. Biegen Sie vorsichtig den Bügel an der Seite der Wand nach oben – aber noch nicht ganz senkrecht. Schauen Sie auch schon das nächste Foto an.

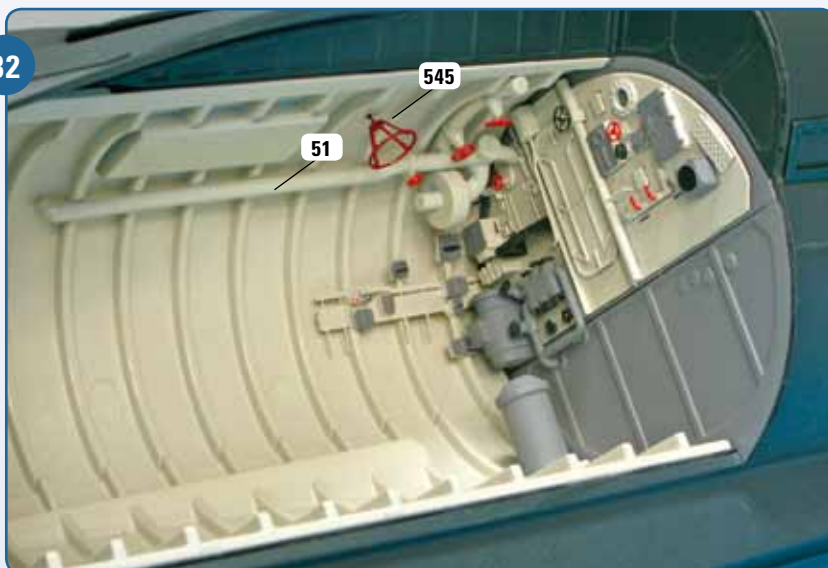
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-BAUANLEITUNG

31



Positionieren Sie die Wand 451 an der vorderen Seite des Dieselmotorenraums. Vervollenden Sie die Biegung des Bügels so, dass die Leitungen auf den Rippen der Rückwand 48 aufliegen. Bringen Sie auch die Platte 550 und den ersten Behälter 50 (beide bearbeitet in Ausgabe 118) an. Sichern Sie alle Teile perfekt, kleben Sie sie fest.

32



Montieren Sie jetzt das Handrad 545 (Ausgabe 117) und das Ensemble 51 (Ausgabe 114) an der Rückwand 48. Fügen Sie sie sich ein, kleben Sie die beiden Teile fest.

33



Zum Schluss montieren Sie die Wand 472, die Sie mit der Bauanleitung 114 gestrichen haben, an der hinteren Wand des Dieselmotorenraums, wie auf dem Foto dargestellt. Sichern Sie sie perfekt, kleben Sie sie ebenfalls fest.